

--

## Vorblatt

### Ziele

Ziel 1: Weitere Abfederung von übermäßigen Preissteigerungen bei besonders gängigen Treibstoffen

### Inhalt

Das Vorhaben umfasst hauptsächlich folgende Maßnahme:

Maßnahme 1: Nähere Regelung der temporären Ermäßigung bei besonders gängigen Treibstoffen auf Basis der im MinStG 2022 vorgesehenen Verordnungsermächtigung

### Wesentliche Auswirkungen

Das Vorhaben hat wesentliche Auswirkungen auf folgende Wirkungsdimension(en):

Finanzielle Auswirkungen

Finanzierungshaushalt für die ersten fünf Jahre:

| in Tsd. €                       | 2026           | 2027     | 2028     | 2029     | 2030     |
|---------------------------------|----------------|----------|----------|----------|----------|
| Nettofinanzierung Bund          | -36.760        | 0        | 0        | 0        | 0        |
| Nettofinanzierung Länder        | -11.595        | 0        | 0        | 0        | 0        |
| Nettofinanzierung Gemeinden     | -6.645         | 0        | 0        | 0        | 0        |
| Nettofinanzierung SV-Träger     | 0              | 0        | 0        | 0        | 0        |
| <b>Nettofinanzierung Gesamt</b> | <b>-55.000</b> | <b>0</b> | <b>0</b> | <b>0</b> | <b>0</b> |

### Verhältnis zu den Rechtsvorschriften der Europäischen Union

Bezüglich der Höhe der ermäßigten Steuersätze ist die Energiebesteuerungs-Richtlinie (2003/96/EG) zu berücksichtigen.

### Besonderheiten des Normerzeugungsverfahrens

Keine

### Wirkungsorientierte Folgenabschätzung

## Treibstoffpreisabfederungsverordnung Oktober 2026

|                      |                                                                                                                                                                                                                              |                                  |            |
|----------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------|------------|
| Einbringende Stelle: | Bundesministerium für Finanzen                                                                                                                                                                                               |                                  |            |
| Titel des Vorhabens: | Verordnung des Bundesministers für Finanzen zur Umsetzung eines temporären Mechanismus zur Abfederung von übermäßigen Preissteigerungen bei Treibstoffen im Oktober 2026 (Treibstoffpreisabfederungsverordnung Oktober 2026) |                                  |            |
| Vorhabensart:        | Verordnung                                                                                                                                                                                                                   | Inkrafttreten/<br>Wirksamwerden: | 2026       |
| Erstellungsjahr:     | 2026                                                                                                                                                                                                                         | Letzte<br>Aktualisierung:        | 28.09.2026 |

### Beitrag zu Wirkungsziel oder Maßnahme im Bundesvoranschlag

Beitrag zu:

- Wirkungsziel: Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit Österreichs durch eine einfache, transparente und leistungsgerechte Gestaltung des Steuersystems im internationalen Kontext unter Wahrung eines angemessenen Abgabenaufkommens. (Untergliederung 16 Öffentliche Abgaben - Bundesvoranschlag 2026)

### Problemanalyse

#### Problemdefinition

Die weltpolitische Situation führte zu einem rasanten Anstieg der Ölpreise und in der Folge zu massiven Preissteigerungen von Treibstoffen.

Im Frühjahr 2026 nahm die Bundesregierung ein Maßnahmenpaket an, mit dem sichergestellt werden soll, dass weder der Staat von außerordentlichen Einnahmen noch die Energieunternehmen von außerordentlichen Gewinnen in dieser Krisensituation profitieren. Mit der Änderung des MinStG 2022, Novelle BGBl. I Nr. 12/2026, wurde diese gesetzliche Grundlage für einen temporären Mechanismus zur Abfederung von übermäßigen Preissteigerungen bei Treibstoffen geschaffen, wobei das Ausmaß der Steuermäßigung bislang budgetneutral durch die Mehreinnahmen an Umsatzsteuer begrenzt war.

In Reaktion auf anhaltend rasante Preissteigerungen bei Treibstoffen soll durch eine weitere Novelle des Mineralölsteuergesetzes für die kommenden Monate Oktober und November 2026 eine stärkere Senkung der Mineralölsteuersätze bei besonders gängigen Treibstoffen ermöglicht werden.

#### Nullszenario und allfällige Alternativen

Ohne die Umsetzung der Verordnung kommt es zu keiner weiteren Abfederung von übermäßigen Preissteigerungen bei besonders gängigen Treibstoffen, nämlich bei unverbleitem, schwefelarmem Benzin mit biogener Beimischung und bei schwefelarmem Diesel mit biogener Beimischung.

### Interoperabilitätsbewertung gemäß Art. 3 Abs. 1 Verordnung für ein interoperables Europa

Die Durchführung einer Interoperabilitätsbewertung gemäß Art. 3 Abs. 1 Verordnung für ein interoperables Europa (IEA) war nicht erforderlich.

## Digi-Ready-Check

Ein Digi-Ready-Check ist nicht erforderlich.

Erläuterungen:

Beim gegenständlichen Regelungsvorhaben handelt es sich ausschließlich um Anpassungen von Beträgen.

## Interne Evaluierung

Zeitpunkt der internen Evaluierung: 2027

Konkrete Daten sind BMF-intern für die Evaluierung verfügbar.

## Ziele

### Ziel 1: Weitere Abfederung von übermäßigen Preissteigerungen bei besonders gängigen Treibstoffen

Beschreibung des Ziels:

Durch die dem Ziel zugeordnete Maßnahme sollen die Details der temporären Senkung der Steuersätze, die im Rahmen der Änderung des Mineralölsteuergesetzes 2022 beschlossen wurde, näher geregelt werden.

Umsetzung durch:

Maßnahme 1: Nähere Regelung der temporären Ermäßigung bei besonders gängigen Treibstoffen auf Basis der im MinStG 2022 vorgesehenen Verordnungsermächtigung

Wie sieht Erfolg aus:

Indikator 1 [Kennzahl]: Weitere Absenkung der Mineralölsteuer (temporär; Oktober 2026)

Ausgangszustand 2025: 0,0 Cent

Zielzustand 2026: 6,7 Cent

BMF-intern

Zur Abfederung der massiven Preissteigerungen infolge des rasanten Anstiegs der Ölpreise soll die temporäre Senkung der Mineralölsteuer im Oktober 2026 bei Diesel im EU-rechtlich höchstzulässigen Ausmaß von 6,7 Cent je Liter (67 Euro je 1.000 Liter) und im gleichen Ausmaß auch bei Benzin erfolgen.

## Maßnahmen

### Maßnahme 1: Nähere Regelung der temporären Ermäßigung bei besonders gängigen Treibstoffen auf Basis der im MinStG 2022 vorgesehenen Verordnungsermächtigung

Beschreibung der Maßnahme:

Durch die vorliegende Verordnung soll für den Kalendermonat Oktober 2026 eine Absenkung der Steuersätze in der Höhe von jeweils 67 Euro je 1.000 l bzw. 6,7 Cent je Liter bei Benzin und Diesel (Gasöl) vorgesehen werden.

Durch die Neuregelung werden EU-rechtliche Vorgaben berücksichtigt, die Mindestsätze der Richtlinie 2003/96/EG (Energiebesteuerungsrichtlinie) werden eingehalten.

Die Senkung der Mineralölsteuer erhöht die Leistbarkeit von grundlegenden Bedürfnissen (Treibstoffkosten) - dadurch wird die erhebliche materielle Deprivation geringfügig verbessert. Besonders betroffen von den gestiegenen Spritpreisen sind ärmere Haushalte, die auf das Auto angewiesen sind. Gerade diese Haushalte werden durch die Spritpreisbremse unterstützt (vgl. Momentum Institut (2026): Spritpreisbremse drückt Mehrkosten aufgrund steigender Treibstoffpreise um ein Fünftel). Betrachtet man alle Haushalte ist der Anteil

der jährlichen Abgaben für Treibstoffe im untersten Dezil am höchsten, wirkt sonst aber nur schwach regressiv, besonders bedingt durch den steigenden PKW-Besitz in höheren Einkommensschichten (vgl. Statistik Austria (2021): Energieabgaben und Verteilungswirkungen).

Umsetzung von:

Ziel 1: Weitere Abfederung von übermäßigen Preissteigerungen bei besonders gängigen Treibstoffen

## Abschätzung der Auswirkungen

### Finanzielle Auswirkungen auf den Bundeshaushalt und andere öffentliche Haushalte

#### Ergebnishaushalt – Gesamt für die ersten fünf Jahre (in Tsd. €)

Angaben über die ersten 5 Jahre hinausgehend finden sich im Anhang.

| in Tsd. €            | Summe          | 2026           | 2027     | 2028     | 2029     | 2030     |
|----------------------|----------------|----------------|----------|----------|----------|----------|
| <b>Erträge</b>       | <b>-55.000</b> | <b>-55.000</b> | <b>0</b> | <b>0</b> | <b>0</b> | <b>0</b> |
| davon Bund           | -36.760        | -36.760        | 0        | 0        | 0        | 0        |
| davon Länder         | -11.595        | -11.595        | 0        | 0        | 0        | 0        |
| davon Gemeinden      | -6.645         | -6.645         | 0        | 0        | 0        | 0        |
| davon SV-Träger      | 0              | 0              | 0        | 0        | 0        | 0        |
| <b>Aufwendungen</b>  | <b>0</b>       | <b>0</b>       | <b>0</b> | <b>0</b> | <b>0</b> | <b>0</b> |
| davon Bund           | 0              | 0              | 0        | 0        | 0        | 0        |
| davon Länder         | 0              | 0              | 0        | 0        | 0        | 0        |
| davon Gemeinden      | 0              | 0              | 0        | 0        | 0        | 0        |
| davon SV-Träger      | 0              | 0              | 0        | 0        | 0        | 0        |
| <b>Nettoergebnis</b> | <b>-55.000</b> | <b>-55.000</b> | <b>0</b> | <b>0</b> | <b>0</b> | <b>0</b> |
| davon Bund           | -36.760        | -36.760        | 0        | 0        | 0        | 0        |
| davon Länder         | -11.595        | -11.595        | 0        | 0        | 0        | 0        |
| davon Gemeinden      | -6.645         | -6.645         | 0        | 0        | 0        | 0        |
| davon SV-Träger      | 0              | 0              | 0        | 0        | 0        | 0        |

#### Finanzierungshaushalt – Gesamt für die ersten fünf Jahre (in Tsd. €)

Angaben über die ersten 5 Jahre hinausgehend finden sich im Anhang.

| in Tsd. €                | Summe          | 2026           | 2027     | 2028     | 2029     | 2030     |
|--------------------------|----------------|----------------|----------|----------|----------|----------|
| <b>Einzahlungen</b>      | <b>-55.000</b> | <b>-55.000</b> | <b>0</b> | <b>0</b> | <b>0</b> | <b>0</b> |
| davon Bund               | -36.760        | -36.760        | 0        | 0        | 0        | 0        |
| davon Länder             | -11.595        | -11.595        | 0        | 0        | 0        | 0        |
| davon Gemeinden          | -6.645         | -6.645         | 0        | 0        | 0        | 0        |
| davon SV-Träger          | 0              | 0              | 0        | 0        | 0        | 0        |
| <b>Auszahlungen</b>      | <b>0</b>       | <b>0</b>       | <b>0</b> | <b>0</b> | <b>0</b> | <b>0</b> |
| davon Bund               | 0              | 0              | 0        | 0        | 0        | 0        |
| davon Länder             | 0              | 0              | 0        | 0        | 0        | 0        |
| davon Gemeinden          | 0              | 0              | 0        | 0        | 0        | 0        |
| davon SV-Träger          | 0              | 0              | 0        | 0        | 0        | 0        |
| <b>Nettofinanzierung</b> | <b>-55.000</b> | <b>-55.000</b> | <b>0</b> | <b>0</b> | <b>0</b> | <b>0</b> |
| davon Bund               | -36.760        | -36.760        | 0        | 0        | 0        | 0        |
| davon Länder             | -11.595        | -11.595        | 0        | 0        | 0        | 0        |
| davon Gemeinden          | -6.645         | -6.645         | 0        | 0        | 0        | 0        |
| davon SV-Träger          | 0              | 0              | 0        | 0        | 0        | 0        |

### **Gesamtwirtschaftliche Auswirkungen**

Das Vorhaben hat keine wesentlichen nachfrageseitigen Auswirkungen auf die Gesamtwirtschaft.

Erläuterung:

Durch das Vorhaben wird die Kaufkraft der betroffenen Haushalte und damit die Nachfrage stabilisiert. Ohne diese Maßnahme würde es zu kaufkraftverlustbedingten Nachfragerückgängen kommen.

### **Auswirkungen auf die Umwelt**

#### **Auswirkungen auf Luft**

Das Vorhaben hat keine wesentlichen Auswirkungen auf Emissionen von Staub, Stickstoffoxiden oder Treibhausgasen

Erläuterung:

Die Stabilisierung der Nachfrage gegenüber der Nicht-Anpassung der Mineralölsteuersätze (Vergleichsszenario) geht mit negativen Effekten auf die Feinstaubemissionen bzw. Stickstoffoxidemissionen einher. Es wird jedoch angenommen, dass die Effekte aufgrund der zeitlichen Beschränkung und dem geringfügigen Ausmaß der Senkung unterhalb der Wesentlichkeitsschwelle liegen.

### **Auswirkungen auf das Klima**

Das Vorhaben hat keine wesentlichen Auswirkungen auf die Treibhausgasemissionen

Erläuterung:

Die Stabilisierung der Nachfrage gegenüber der Nicht-Anpassung der Mineralölsteuersätze (Vergleichsszenario) geht mit negativen Effekten auf die Treibhausgasemissionen einher, da insbesondere Preissignale abgeschwächt werden. Die Effekte liegen aufgrund der zeitlichen Beschränkung und dem Ausmaß der Senkung unterhalb der Wesentlichkeitsschwelle. Für die Abschätzung der Wesentlichkeit der Maßnahme wurde das Klimacheck-Tool verwendet.

## Anhang

### Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers

| Körperschaft (Angaben in Tsd. €) | 2026           | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 |
|----------------------------------|----------------|------|------|------|------|
| Bund                             | -36.760        |      |      |      |      |
| Länder                           | -11.595        |      |      |      |      |
| Gemeinden                        | -6.645         |      |      |      |      |
| Sozialversicherungsträger        |                |      |      |      |      |
| <b>GESAMTSUMME</b>               | <b>-55.000</b> |      |      |      |      |

| in €                             |              | 2026  |                 | 2027  |        | 2028  |        | 2029  |        | 2030  |        |
|----------------------------------|--------------|-------|-----------------|-------|--------|-------|--------|-------|--------|-------|--------|
| Bezeichnung                      | Körperschaft | Menge | Ertrag          | Menge | Ertrag | Menge | Ertrag | Menge | Ertrag | Menge | Ertrag |
| Senkung der Mineralölsteuersätze | Bund         | 1     | - 36.760.350,00 |       |        |       |        |       |        |       |        |
| Senkung der Mineralölsteuersätze | Länder       | 1     | - 11.595.100,00 |       |        |       |        |       |        |       |        |

e

|                     |           |                 |
|---------------------|-----------|-----------------|
| Senkung der         | Gemeinden | 1 -6.644.550,00 |
| Mineralölsteuersatz |           |                 |

e

Die Umsetzung führt im WFA Betrachtungszeitraum (bis 2030) zu finanziellen Mindereinnahmen in der Mineralölsteuer in Höhe von rund 55 Millionen Euro. Die Schätzung basiert auf dem Verbrauch des Vergleichsmonats des Vorjahres.

Verteilung der Erträge und Aufwendungen zwischen den Gebietskörperschaften:

Abg. mit einh. Schlüssel außer USt, ESt u KöSt: Bund: 66,837 %, Länder: 21,082 %, Gemeinden: 12,081 %

### Angaben zur Wesentlichkeit

Nach Einschätzung der einbringenden Stelle sind folgende Wirkungsdimensionen vom gegenständlichen Vorhaben nicht wesentlich betroffen im Sinne der Anlage 1 der WFA-Grundsatz-Verordnung.

| <b>Wirkungsdimension</b> | <b>Subdimension der Wirkungsdimension</b> | <b>Wesentlichkeitskriterium</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
|--------------------------|-------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Gesamtwirtschaft         | Nachfrage                                 | Nachfrageveränderung in Höhe von 40 Mio. € (budgetwirksam oder durch private Nachfrage)                                                                                                                                                                                                                             |
| Umwelt                   | Luft                                      | - Veränderung der gesamtösterreichischen Emissionen der Feinstaubfraktion PM10 um mehr als 3,5 Tonnen pro Jahr oder von Stickstoffoxiden um mehr als 14 Tonnen pro Jahr oder                                                                                                                                        |
| Klima                    | Treibhausgase und Kohlenstoffspeicherung  | - Zu- oder Abnahme der Treibhausgasemissionen oder Kohlenstoffspeicherung in Österreich ab Realisierung des Vorhabens von mehr als<br>- 8 500 Tonnen Kohlenstoffdioxid-Äquivalent in zumindest einem der nächsten fünf Jahre, oder<br>- 35 000 Tonnen Kohlenstoffdioxid-Äquivalent in Summe der nächsten fünf Jahre |



Dokumentinformationen

Vorlagenversion: V2.028  
Schema: BMF-S-WFA-v.1.24  
Fachversion: 1  
Deploy: 3.1.5.RELEASE  
Datum und Uhrzeit: 29.09.2026 15:34:33  
WFA Version: 1.1  
OID: 6439  
A1|B2|C0|D0|G0|H0|L0|M2

|                                                                                                                        |                                                                                                                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|  <b>Bundesministerium</b><br>Finanzen | Prüfinformation                                                                                                      | Informationen zur Prüfung des elektronischen Siegels bzw. der elektronischen Signatur finden Sie unter: <a href="https://www.signaturpruefung.gv.at">https://www.signaturpruefung.gv.at</a><br>Informationen zur Prüfung des Ausdrucks finden Sie unter: <a href="https://www.bmf.gv.at/verifizierung">https://www.bmf.gv.at/verifizierung</a> |
|                                                                                                                        | Datum/Zeit                                                                                                           | 2026-09-29T15:34:41+02:00                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| Unterzeichner                                                                                                          | Bundesministerium für Finanzen                                                                                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| Aussteller-Zertifikat                                                                                                  | CN=a-sign-corporate-07,OU=a-sign-corporate-07,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| Serien-Nr.                                                                                                             | 874736968                                                                                                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| Dokumentenhinweis                                                                                                      | Dieses Dokument wurde amtssigniert.                                                                                  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |